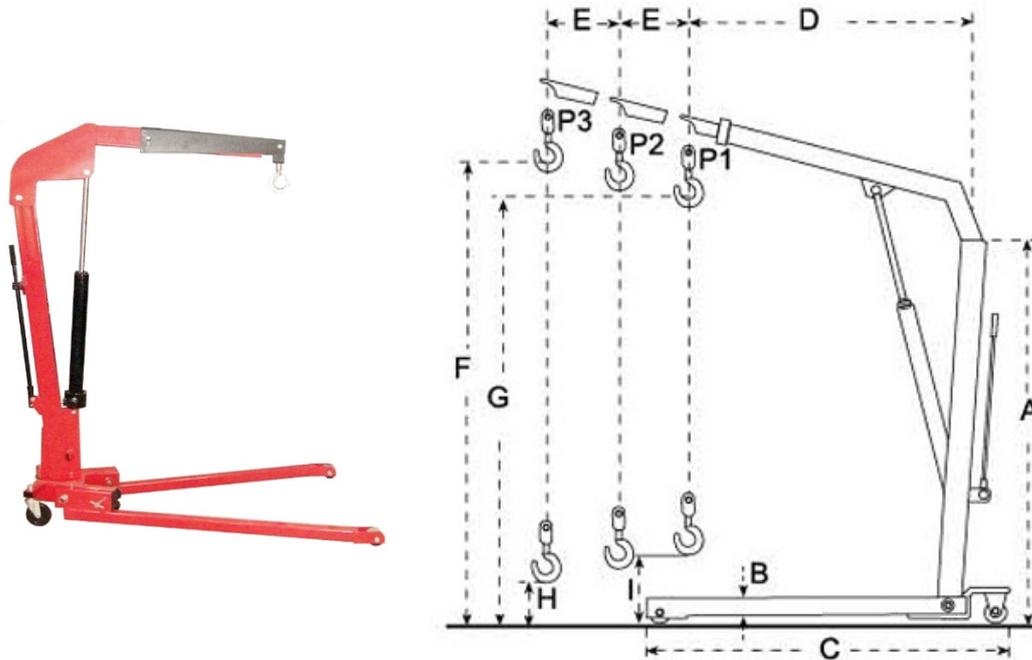


Betriebsanleitung für Werkstattkran

Katalognummer: 186046, 186047, 186285



Technische Parameter:

Abmessungen:	A	B	C	D	E	F	G	H	I	W
	(mm)									
186046	1597	90	1749	1231	150	2450	2320	-	280	1100
186047	1626	208	1911	1293	150	2490	2330	-	250	1170
186285	1354	165	1582	897	102	2080	1920	130	330	960

Tragfähigkeit in jeder Armposition:			
	P1 (kg)	P2 (kg)	P3 (kg)
186046	1000	800	700
186047	2000	1700	1500
186285	500	425	350

Die vom Hersteller angegebene Tragfähigkeit des Krans darf unter keinen Umständen überschritten werden!

Kranführer

- Vor dem Einsatz des Krans muss das Hydrauliksystem unbedingt entlüftet werden.
- Das Hydrauliksystem wird entlüftet, indem der Hydraulikzylinder bei geöffnetem Ventil ein paar Mal gepumpt wird.
- Sobald das Ventil geschlossen ist, ist der Kran einsatzbereit. Drehen Sie das Hydraulikaggregat in die entsprechende Arbeitsposition.
- Hängen Sie die Last ein, schließen Sie das Ventil und pumpen Sie das Hydraulikaggregat. Jegliche Manipulation des Sicherheitsventils ist während des Pumpvorgangs verboten.
- Langsames Lösen des Ventils senkt die Last, die Last kann kontinuierlich abgesenkt werden. Ein schnelles Lösen des Ventils ist strengstens untersagt.

Wartung des Krans

- Schmieren Sie alle beweglichen Teile in regelmäßigen Abständen.
- Halten Sie den Kran sauber und schützen Sie ihn vor aggressiver Umgebung.
- Prüfen Sie den Hydraulikölstand bei vollständig eingesetztem Kolben. Füllen Sie bei Bedarf Hydrauliköl nach. ACHTUNG: Überschüssiges Öl führt zu Fehlfunktionen des Krans.
- Verwenden Sie nur Hydrauliköl, Typ HL oder HM, mit einem kinematischen Viskositätswert von 30 cSt bei 40 °C nach ISO oder mit einem Engler-Viskositätswert von 3 bei 50 °C (verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit).
- Die Wartung und Reparatur des Krans darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie den Kran nur auf einem festen, ebenen Untergrund, niemals auf weichem Boden.
- Das Gewicht der zu hebenden Last darf niemals die Nenntragfähigkeit überschreiten.
- Betreiben Sie das Hydraulikaggregat niemals über die maximale Hublänge hinaus
- Die Tragfähigkeit nimmt ab, je länger der Kranarm ist. Die Nenntragfähigkeit ist für jede Position des ausgefahrenen Arms angegeben (siehe technische Parameter). Diese Tragfähigkeit ist auf dem Kran angegeben und darf nicht überschritten werden.
- Der Kranhaken ist mit einer mechanischen Verriegelung ausgestattet. Vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß funktioniert.
- Um ein gleichmäßiges und stabiles Anheben der Last zu gewährleisten, muss der Schwerpunkt innerhalb des Kransockels liegen.
- Keinesfalls darf ein Teil Ihres Körpers unter der Last liegen.
- Die Last darf beim Bewegen nicht stark schwingen oder fallen.
- Der Kran ist nicht für das Bewegen von Lasten ausgelegt. Falls erforderlich, müssen Sie die Last und den Kranarm vor dem Bewegen in die niedrigstmögliche Position bringen.
- Der Kran ist nicht für Dauerbelastung ausgelegt. Achten Sie deshalb darauf, dass die Last nach Beendigung des Arbeitsvorgangs vollständig abgesenkt und auf einer ebenen, festen Fläche abgestellt wird.
- Führen Sie nach jedem Einsatz des Krans eine Sichtprüfung durch. Ein Kran, der beschädigt zu sein scheint, muss außer Betrieb genommen werden.
- Der Kran ist mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung ausgestattet, einem Ventil, das eine Überlastung des Geräts verhindert. An diesem Element dürfen keine Manipulationen vorgenommen werden.
- Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln besteht Verletzungsgefahr für den Benutzer, der Kran oder die zu hebende Last können beschädigt werden.